

## Volkswagen fördert neue Wanderkorridore für Wildkatzen

**Volkswagen setzt sich mit einer Spende über 20 000 Euro an den Bund für Umwelt- und Naturschutzbund (BUND) für die Erschließung neuer Wanderungsmöglichkeiten für die Wildkatze ein. Sie sind teil des bundesweiten Wildkatzenwegeplans, den die Naturschutzorganisation für eine der scheuesten Säugetiere im Land erarbeitet hat.**

Schon 2009 hatte Volkswagen mit 20 000 Euro den Ausbau der Wildkatzenwege in Niedersachsen gefördert. Die Pflanzungen bei Golmbach im Landkreis Holzminden, die Solling, Burgberg und Vogler verbinden und die Lüneburger Heide als Lebensraum erschließen helfen sollen, sind erfolgreich abgeschlossen. 2011 hat Volkswagen dem BUND Niedersachsen für das Wildkatzen-Projekt außerdem einen Polo Blue Motion zur Verfügung gestellt.

Die neue Spende unterstützt den BUND dabei, weitere Korridore im Landkreis Hildesheim anzulegen und so wichtige Biotop für die Wildkatze zu vernetzen. Perspektivisch sollen die Waldgebiete Hainberg, Hildesheimer Wald, Vorholz, Osterwald, Sackwald, Harplage, Heber, Hils und Ith wieder besser miteinander verbunden werden. Die Korridore im Landkreis Hildesheim sind ein Baustein des Projekts „Wildkatzensprung“. Es zielt darauf ab, die Wildkatzenbestände in zehn Bundesländern zu erfassen und eine deutschlandweite Gendatenbank für die Art aufzubauen.  
(ampnet/jri)

Bilder zum Artikel:



Volkswagen fördert neue Wanderkorridore für Wildkatzen.